

Georgien

Europas entfernter Nachbar



4. Mai 2019
19.00 Uhr

Malte Schuchhardt

*Kunst und Kultur
des alten Georgien*

Ekaterine Kintsurashvili

spielt Werke georgischer
Komponisten

Wolfgang Pasdzierny

*Georgiens Landschaft
und Natur*

DIE FABRIK
Kulturwerk Frankfurt

Georgiens Weg in die EU gestaltet sich schwierig. Dabei trägt dieses am Rand Europas gelegene Land zur kulturellen Vielfalt des Kontinents bei.

Malte Schuchhardt gibt im ersten Vortrag einen Überblick über die Kunst des alten Georgiens:

»Bereits Ende des 3. Jahrtausends v. Chr. verfügten die Georgier über eine hochentwickelte Metallurgie, wie Grabfunde mit reichem Goldschmuck zeigen. Nachdem Mitte des 4. Jahrhunderts das Christentum Staatsreligion wurde, wurden überall im Lande christliche Kirchen errichtet.«

Ekaterine Kintsurashvili spielt auf dem Piano Werke bedeutender georgischer Komponisten.

Wolfgang Pasdzierny erläutert im zweiten Vortrag:

»Georgiens Landschaften und seine Natur erleben heißt, großer Vielfalt und Vielgestaltigkeit zu begegnen. Das verdankt das kleine Land seiner Geologie und seinem Klima. Kein anderes Land in Europa besitzt eine so reiche Flora und Fauna wie Georgien. In keinem europäischen Land gibt es auf so kleinem Gebiet ein so vielfältiges Relief. Nirgendwo in Europa ist die Landschaft in einem so ursprünglichen Zustand erhalten geblieben wie in Georgien.«

DIE FABRIK
Kulturwerk Frankfurt
Mittlerer Hasenpfad 5 / Im Hof
Telefon: 0 69 / 60 50 44 29
E-Mail: mail@die-fabrik-frankfurt.de
Web: www.die-fabrik-frankfurt.de
Eintritt: 10 € / 7 €



Freunde der Freien Waldorfschule
Tbilissi in Georgien e.V.
თბილისის ვალდორფის
სკოლის მეგობართა კავშირი

STADT  KULTURAMT
FRANKFURT AM MAIN